Trüper, Johannes

Stand: 14.12.2025

Geburtsdatum:	02. Februar 1855
Sterbedatum:	01. November 1921
Alternative Namen:	Trüper, Johann
Geburtsort:	Rekum <Bremen>
Sterbeort:	Jena
Wirkorte:	Stade; Emden; Bremen; Jena
Tätigkeit:	Pädagoge; Heilpädagoge; Lehrer; Heimleiter; Autor

Biographische Anmerkungen

Sohn eines Schiffszimmermanns aus Bremen-Rekum; Ausbildung zum Volksschullehrer in Stade; Lehrer in Stade, Emden und Bremen; ab 1887 Studium an der Universität Jena; gründete 1890 in Jena ein Heim für entwicklungsgestörte Kinder, in dem pädagogische Fachkräfte und Ärzte zusammenarbeiteten (Erziehungsheim Sophienhöhe); Pionier der Heilpädagogik in Deutschland

Bibliographische Quellen

B 56/57, 3470 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 360

Biographische Quellen

Lebensläufe Elbe/Weser 1 (2002), S. 326-330 ; Who is who der sozialen Arbeit (1998), S. 593-594 ; DBE online ; WBIS online

Weitere Quellen

- (http://www.uni-jena.de/unijenamedia/Downloads/faculties/fsv/institut_erzwi/ls_sozpaed/herbar/Trueper.pdf)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118624199

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 19.03.2010